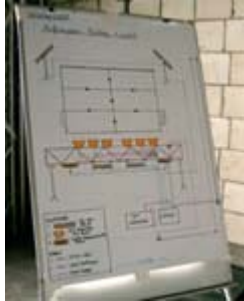


Bühne frei am Girls' Day



Am Ende einer riesigen Halle liegen die Cases, auf denen Girls' Day steht. Der Inhalt: Metallschienen, Halterungen, Lautsprecherboxen, Scheinwerfer etc. Pläne hängen an zwei Flip-Charts. Aufgeteilt in eine

Ton- und eine Licht-Gruppe geht's los, Für die Montage von Lichtmasten werden zunächst Metallschienen verschraubt. Auf der hohen Leiter brauchen die Mädchen sogar Helme. Aus großen Trommeln verlegen andere inzwischen dicke Kabel.



Die vielen Kabel müssen in die richtigen Eingänge am Mischpult gesteckt werden. Bereits eine kleine Fehlersuche zwischen durch erweist sich als sehr aufwendig. Nach gut

einer Stunde ist alles geschafft. Ein kurzer Song auf der kleinen Bühne – mit bestem Sound, in bunt-gleißendem Licht. Und dann müssen die Mädchen auch schon wieder alles abbauen.



Die TSE AG fördert weibliche Auszubildende. Es entspricht ihrer Unternehmenskultur, gemischte Ausbildungsgruppen zu haben, sagt Sylvia Zucker. Mädchen sind oft cleverer. Deshalb möchte TSE keinesfalls auf sie verzichten. Antonia und Franziska aus 10. Klasse im Sophie-Charlotte-Gymnasium sind vom Girls'

Day total begeistert. Dass sie eine echte Konzertbühne aufstellen würden, damit hatten sie nicht gerechnet. Veranstaltungstechnik kannten sie als Ausbildung vorher nicht. Nun ist ihr Interesse geweckt und sie können sich vorstellen, ein Praktikum hier zu machen. Felicia, 13 Jahre aus der Louise Henriette Oberschule, kann sich sogar eine Ausbildung bei TSE vorstellen. Sie ist bereits DJane – und was sie hier gesehen und gemacht hat, bestätigt sie. Ja, sie will Veranstaltungstechnikerin werden.



Landeskoordination Girlsday-Berlin

Kontakt:

Almut Borggreffe, LIFE e.V.

Tel: 030-308 798-12

email: borggreffe@life-online.de

Post: Dircksenstr. 47, 10178 Berlin

www.life-online.de, www.girls-day.de